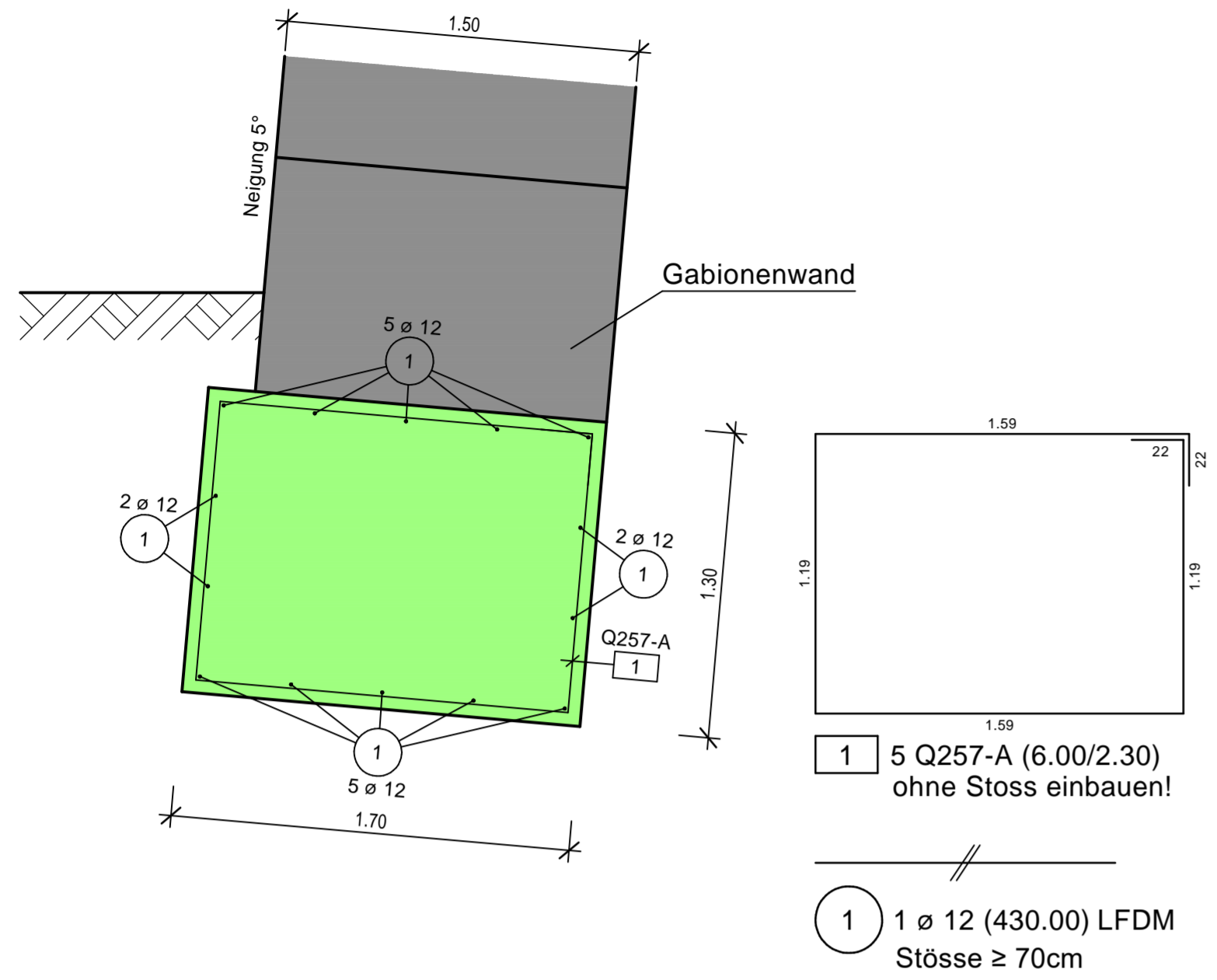


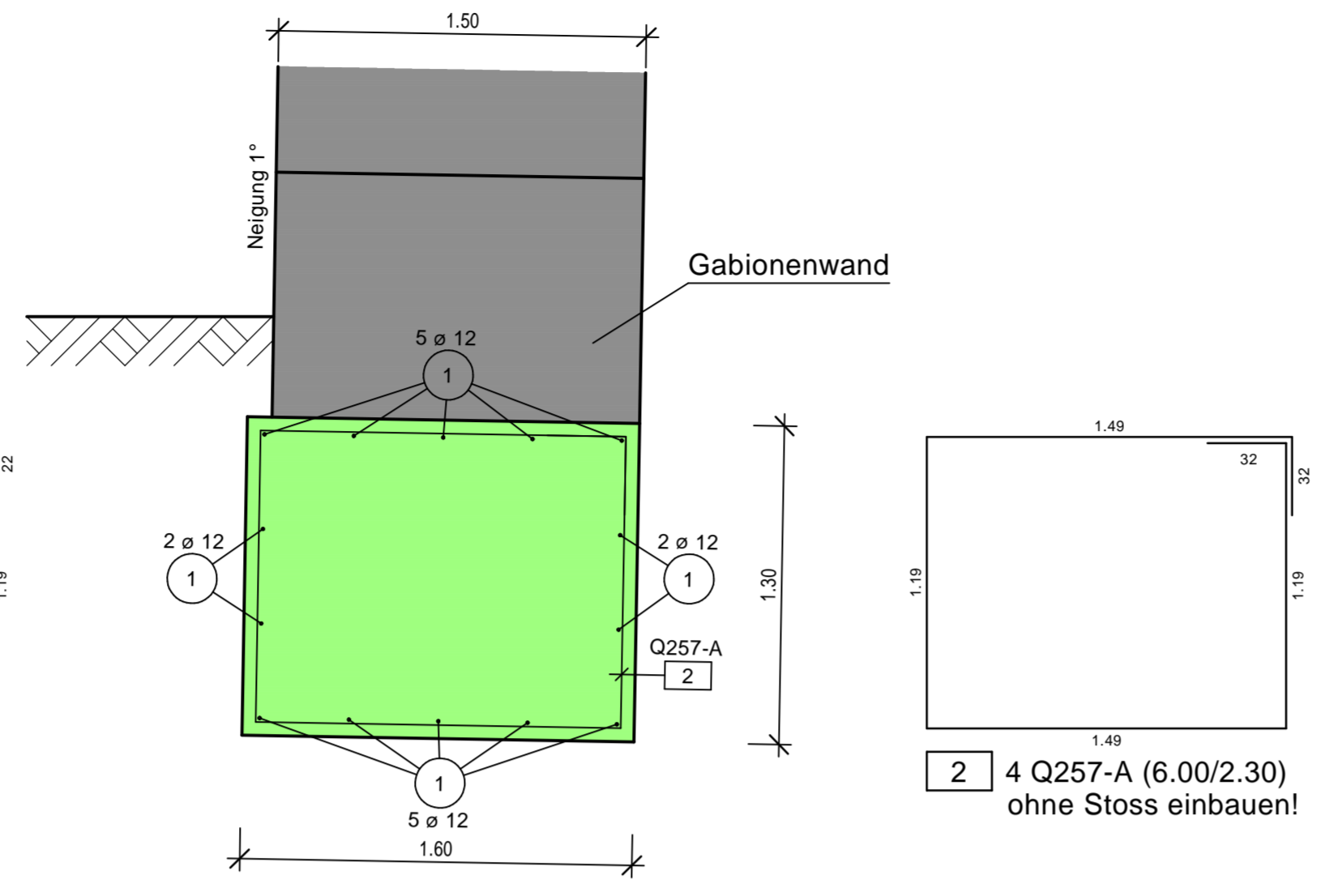
Schnitt 1 - 1

M = 1 : 25



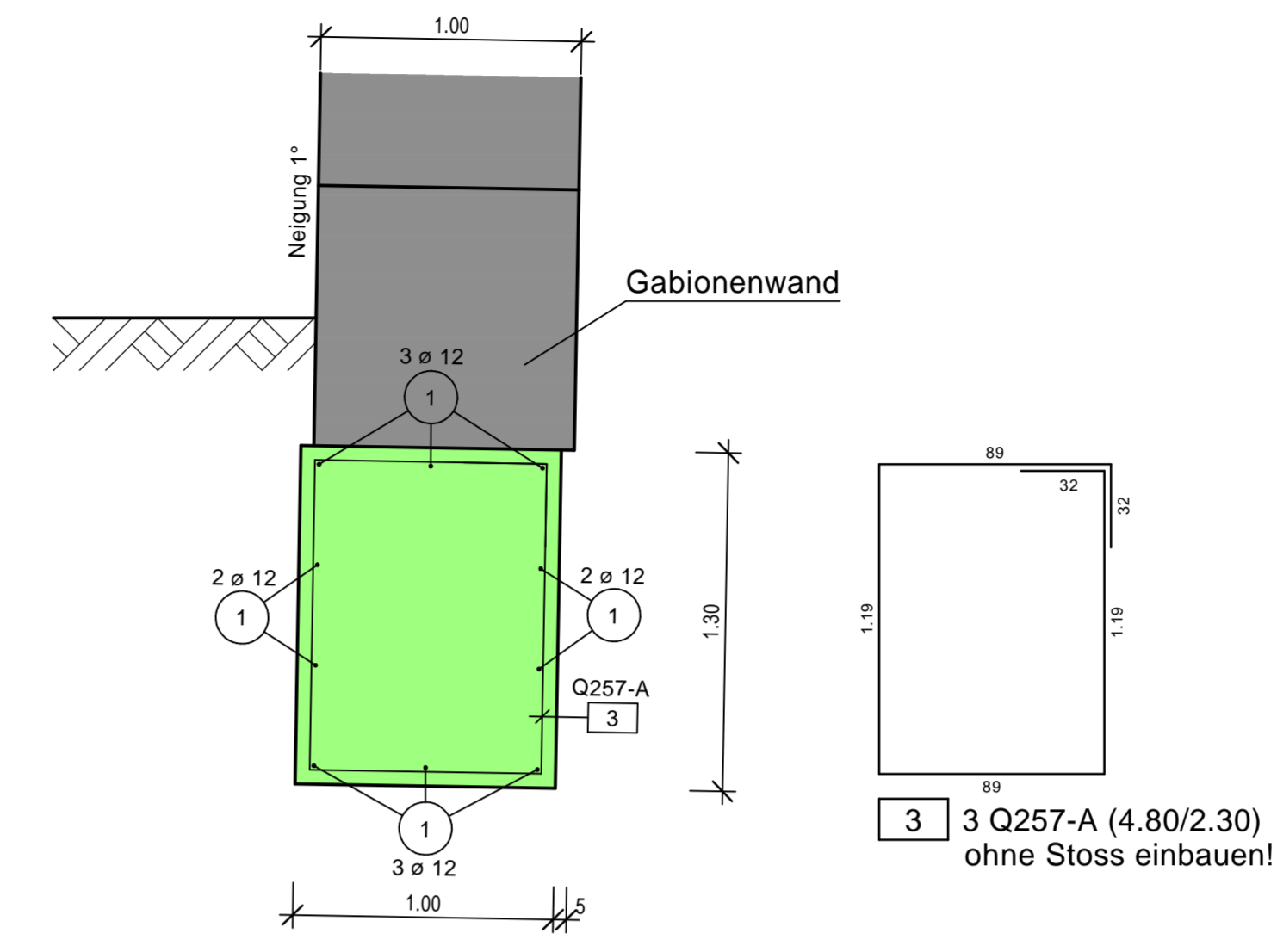
Schnitt 2 - 2

M = 1 : 25



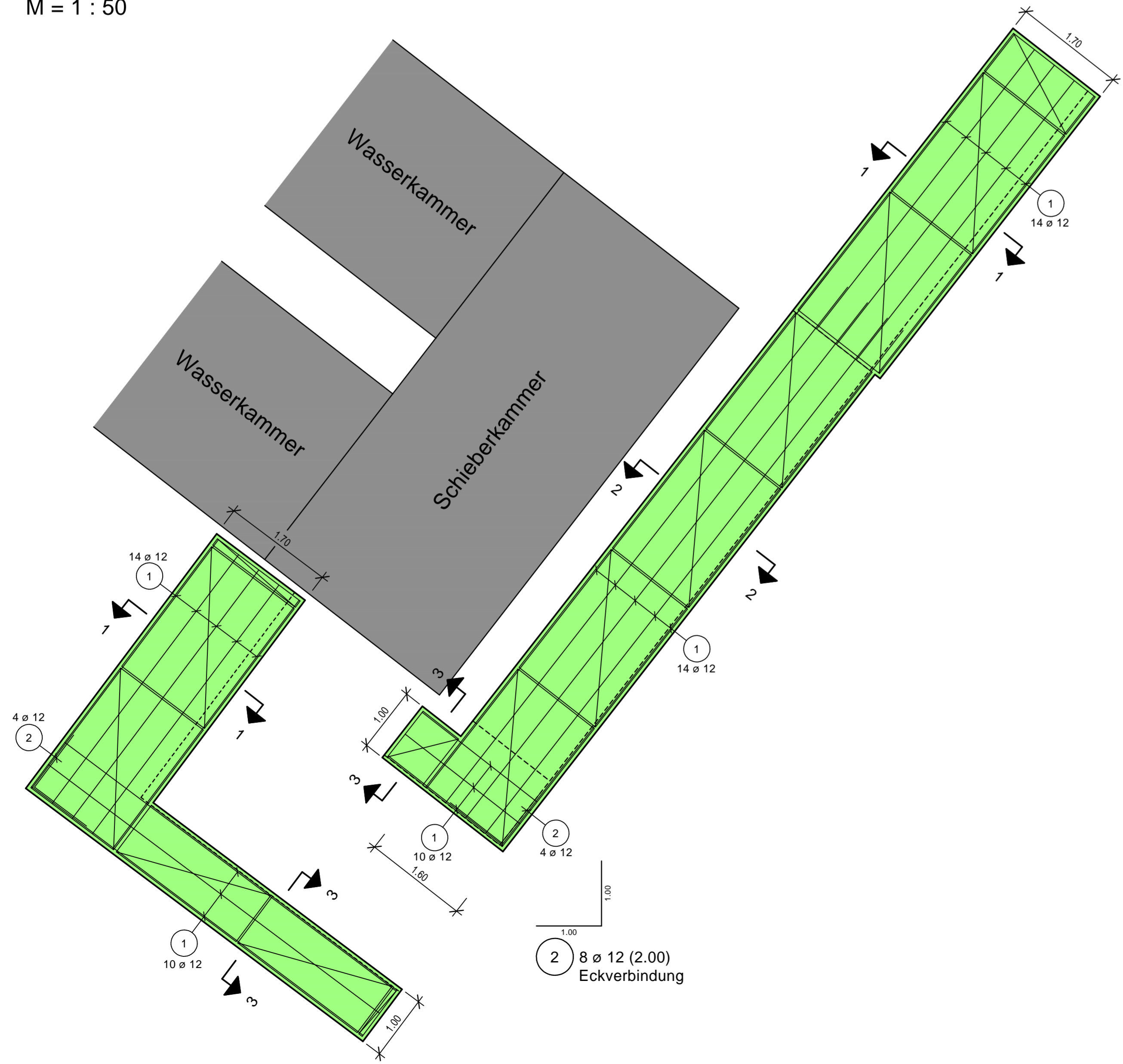
Schnitt 3 - 3

M = 1 : 25



Übersicht Fundamente

M = 1 : 50



Biegen von Betonstäben nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung"

Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers D min ist DIN EN 1992-1-1/NA Tabelle 8.1DE zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden:

A) Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe

Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene	Biegerollendurchmesser D [mm]
> 100 mm und > 7 ø	D min = 10 ø
> 50 mm und > 3 ø	D min = 15 ø
≤ 50 mm oder ≤ 3 ø	D min = 20 ø

B) Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel

Stabdurchmesser ø	Biegerollendurchmesser D [mm]
< 20	D min = 4 ø
> 20	D min = 7 ø

Biegung nach A) zur Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegerollendurchmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stabliste.

Biegung nach B) wird an der Biegeform wieder im Bewehrungsplan noch auf der Stabliste ein Biegerollendurchmesser angegeben, so ist D min in Abhängigkeit von der obigen Tabelle zu entnehmen.

Bei Betonstahlmatten und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1, Tabelle NA.8.1DE b zu beachten. Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegerollendurchmesser gelten nur, wenn a > 4 ø (a=Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).

Ausführung von Bügelschlössern bei Stützen:

Expositionsklassen, Betongüten und Betondeckungen

Bauteil	Decken	Balken	Stützen	Wände	Fundamente	Bohrpfähle
Expositionsklassen					XC3 / XF1 WF	
Betongüte					C25/30	
Betondeckungen c _v der Stahleinlagen in cm						
oben					5.5 cm	
unten					5.5 cm	
außen					5.5 cm	
innen					5.5 cm	
Vorhaltemaß a _c					1.5 cm	

Betondeckung seitlich zusätzlich 5cm mehr bzgl. Toleranzausgleich!

Betonstahl: B 500 A

Sonstige Hinweise:

Sollten sich während des Einbaus der Bewehrung unzulässige Konzentrationen an einzelnen Stellen ergeben, so ist sofort, nicht erst nach Beendigung der gesamten Verlegearbeiten, die örtliche Bauleitung des AG zu verständigen!

Alle Maße sind mit den Werkplänen des Architekten zu vergleichen. Bei Unstimmigkeiten ist der Planverfasser zu verständigen. Maßgebend sind die Pläne des Architekten.

Sämtliche Arbeitsfugen sind gemäß DIN EN 1992-1-1, 6.2.5 (2), "rau" auszuführen!

Nach § 13 (5) PrüfVBau hat der Prüfenieur die Bauausführung durch Stichproben zu überwachen. Die Termine sind mind. 24 Stunden vor Bauausführung mit dem Prüfenieur abzustimmen.

Anspruchspartner: Dr.-Ing. Jörg Diener
Prüfenieur für Standsicherheit
Tel.: 0361 / 5 90 76 - 0

E				
D				
C				
B				
A				
Index:	Datum:	Gez.:	Änderung:	

Plannummer / Index: **B - 1 -**

Projekt:	Neubau Hochbehälter Friedrichslohra Gabionenwände vor Hochbehälter		
Bauherr:	Büro für Infrastruktur GmbH bfi Herrn Matthias Eppinger Kurt-Hafermalz-Straße 19a 99706 Sondershausen		
Bauort:	Friedrichslohra		
Tragwerksplaner:	GeoPlan GmbH Donau- Gewerbpark 5 94486 Osterhofen		
Planinhalt:	Bewehrungsplan - Fundamente		Maßstab: 1 : 50 1 : 25
gezeichnet:	20.11.2024	geprüft:	20.11.2024
Plannummer / Index:		B - 1 -	